

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Straßen	Datum 20.07.2017	Drucksachen-Nr. 2017/171
---------------------------------	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	13.11.2017

Tagesordnungspunkt 1.3

**Ersatzbeschaffung LKW für den Straßenbetriebsdienst Welschingen;
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag

**Der Auftrag zur Lieferung eines LKW für die Straßenmeisterei Welschingen wird an die
Fa. MAN Truck & Bus Deutschland GmbH zum Angebotspreis von 243.753,65 €
vergeben.**

Sachverhalt

Für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen werden neben dem Personal auch Fahrzeuge und Geräte benötigt.

Damit der Fahrzeugpark wirtschaftlich und effizient bleibt, sind Ersatzbeschaffungen erforderlich. Für ein Altfahrzeug der Marke Mercedes-Benz, Baujahr 2002 mit 400.000 km wird ein Ersatzfahrzeug (3-Achs-Fahrzeug, Allrad mit 28 t zul. GG) für die Straßenmeisterei in Welschingen beschafft. Das neue Fahrzeug wird ebenso wie das Altfahrzeug dauerhaft in der Straßenmeisterei Welschingen stationiert. Bedingt durch Alter, Einsatz und Zustand hat das LKW-Altfahrzeug zwischenzeitlich die Grenzen seiner wirtschaftlichen Nutzbarkeit erreicht.

Die Anforderungen an das Fahrzeug ergeben sich aus den Einsatzbereichen als Winterdienstfahrzeug für den Räum- und Streudienst. Der LKW wird im Winterdienst an der schneereichsten Strecke im Bezirk Welschingen, dem Hegaublick von Engen bis nach Kirchen-Hausen eingesetzt und erfüllt daneben noch Aufgaben zur baulichen und betrieblichen Unterhaltung von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Weiterhin wird der LKW als Sicherungsfahrzeug für den 4-spurigen Bereich der L 191 Mühlhausen-Singen und B 34 Tunnel Bietingen benötigt.

Da der Schwellenwert überschritten war, wurde das Fahrzeug losweise europaweit ausgeschrieben. Los 1 bezog sich auf das Fahrgestell, Los 2 auf den zugehörigen Aufbau. Zum Eröffnungstermin am 28.08.2017 lagen für Los 1 zwei Angebote in einer Preisspanne von 119.990 € bis 122.010,30 € vor und für Los 2 drei Angebote in einer Preisspanne von 69.980 € bis 124.218,80 €. In Los 2 musste das günstigste Angebot aufgrund formaler Fehler ausgeschlossen werden. In beiden Losen wurde das günstigste und wirtschaftlichste Angebot von der Firma MAN Truck- & Bus Deutschland GmbH mit einer Gesamtsumme von 243.753,65 € brutto erzielt. Der zweitplatzierte Bieter liegt 20,2 % über der Auftragssumme. Die Auslieferung des Fahrzeugs wird wohl erst 2018 erfolgen können.

Finanzielle Auswirkungen

Im Haushalt 2017 sind Mittel in Höhe von 350.000 € für die Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen im Finanzhaushalt veranschlagt. Der Bund beteiligt sich im Rahmen der gemeinschaftlichen Straßenunterhaltung mit ca. 26 % an den Beschaffungskosten. Der Restbetrag wird im Rahmen der VRG – Zuweisungen refinanziert. Das Altfahrzeug wird öffentlich versteigert um einen marktgerechten Versteigerungserlös (etwa 20.000 €) zu erzielen.

Anlagen

Keine.